

HALBJAHRESBERICHT DER
FLUGHAFEN ZÜRICH AG

2017



INHALT

KENNZAHLEN	3
<hr/>	
HALBJAHRESBERICHT 2017	6
Geschäftsverlauf im Überblick	6
Aviatische Entwicklung	7
Kommerzielle Entwicklung	8
Infrastruktur und Projekte	8
THE CIRCLE	9
Internationale Aktivitäten	9
Management	9
Ausblick	10
<hr/>	
FINANZBERICHT	12
Konzernerfolgsrechnung	13
Konzerngesamtergebnisrechnung	13
Konzernbilanz	14
Veränderung des Konzerneigenkapitals	15
Konzerngeldflussrechnung	16
Anhang zur Konzernrechnung	17

KENNZAHLEN

Im ersten Halbjahr 2017 nahmen die Gesamterträge der Flughafen Zürich AG im Vergleich zur Vorjahresperiode um CHF 8.1 Mio. respektive 1.7% auf CHF 488.8 Mio. zu.

KENNZAHLEN 1. HALBJAHR 2017 ¹⁾

(CHF in 1'000)	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016	Veränderung in %
Erträge	488'793	480'741	1.7
davon Aviation-Erträge	292'409	292'218	0.1
davon Non-Aviation-Erträge	196'384	188'523	4.2
Betriebskosten	-217'196	-214'872	1.1
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	271'597	265'869	2.2
EBITDA-Marge (in %)	55.6	55.3	
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	151'205	150'478	0.5
EBIT-Marge (in %)	30.9	31.3	
Gewinn	143'175	103'810	37.9
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	193'843	175'367	10.5
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-241'077	-86'998	177.1
Investiertes Kapital per Bilanzstichtag	3'304'751	3'062'921	7.9
Rendite des investierten Kapitals (in %) ²⁾	8.4	9.1	
Eigenkapital per Bilanzstichtag	2'228'611	2'095'431	6.4
Eigenkapitalrendite (in %) ²⁾	13.3	11.7	
Eigenkapitalquote (in %)	54.8	53.6	
Finanzschulden (netto)	206'293	302'577	-31.8
Finanzschulden (netto) / EBITDA ²⁾	0.35x	0.52x	
Betriebliche Kennzahlen			
Anzahl Passagiere	13'706'322	12'619'216	8.6
Anzahl Flugbewegungen	131'401	129'587	1.4
Fracht in Tonnen	231'916	206'215	12.5
Anzahl Vollzeitstellen per Bilanzstichtag	1'565	1'502	4.2
Anzahl Mitarbeiter per Bilanzstichtag	1'819	1'750	3.9
Kennzahlen für den Aktionär der Flughafen Zürich AG			
Anzahl ausgegebene Aktien	30'701'875	30'701'875	
Eigenkapital pro Aktie (in CHF)	72.59	68.25	6.4
Unverwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	4.66	3.38	37.9
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	4.66	3.38	37.9
Flughafen Zürich AG (Namenaktie)	Valorennummer	SIX Symbol	Reuters
	31941693	FHZN	FHZN.S
Kurswert per 30.06. (in CHF)	235.00	172.20	36.5

1) Alle erwähnten Kennzahlen sind ungeprüft.

2) Basierend auf dem Ergebnis der dem Bilanzstichtag vorausgegangenen 12 Monate.

KENNZAHLEN 1. HALBJAHR 2017 (EXKLUSIVE LÄRMEINFLUSS) ¹⁾

Die Flughafen Zürich AG refinanziert sämtliche mit dem Fluglärm zusammenhängenden Kosten verursachergerecht über Lärmgebühren. Die Lärmgebühren sind zweckgebunden. Ein allfälliger Gebührenüberschuss müsste, nach Auszahlung sämtlicher Lärmkosten, an die Gebührenzahler zurückgeführt werden und steht nicht den Eigentümern der Flughafen Zürich AG zu.

Da in der Konzernrechnung der Flughafen Zürich AG Lärmgebühren, Lärmkosten und auch lärmrelevante Bilanzpositionen enthalten sind, werden für den Aktionär wichtige Kennzahlen jeweils auch ohne Lärmeinfluss gezeigt. Langfristig ist die Lärmthematik für die Flughafen Zürich AG sowohl erfolgs- wie auch cashflow-neutral.

Die nachfolgenden Kennzahlen wurden um alle wesentlichen Lärmpositionen der Erfolgsrechnung und der Bilanz bereinigt:

(CHF in 1'000)	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016	Veränderung in %
Erträge	483'327	475'196	1.7
davon Aviation-Erträge	286'943	286'673	0.1
davon Non-Aviation-Erträge	196'384	188'523	4.2
Betriebskosten	-215'635	-213'146	1.2
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	267'692	262'050	2.2
EBITDA-Marge (in %)	55.4	55.1	
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	149'957	149'592	0.2
EBIT-Marge (in %)	31.0	31.5	
Gewinn	140'889	108'303	30.1
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	195'605	176'085	11.1
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-301'064	-102'500	193.7
Investiertes Kapital per Bilanzstichtag	3'154'482	2'922'683	7.9
Rendite des investierten Kapitals (in %) ²⁾	8.8	9.5	
Eigenkapital per Bilanzstichtag	2'094'786	1'963'893	6.7
Eigenkapitalrendite (in %) ²⁾	13.7	13.1	
Eigenkapitalquote (in %)	60.4	60.0	
Finanzschulden (netto)	661'731	777'642	-14.9
Finanzschulden (netto)/ EBITDA ²⁾	1.15x	1.36x	
Kennzahlen für den Aktionär der Flughafen Zürich AG			
Anzahl ausgegebene Aktien	30'701'875	30'701'875	
Eigenkapital pro Aktie (in CHF)	68.23	63.97	6.7
Unverwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	4.58	3.52	30.1
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	4.58	3.52	30.1

Erklärung Fussnoten siehe vorangehende Seite.

ERGEBNIS 1. HALBJAHR 2017 MIT UND OHNE LÄRMEINFLUSS

Die Überleitung von Erfolgsrechnung und Ergebnis mit und ohne Lärmkomponenten stellt sich wie folgt dar:

(CHF in 1'000)	1. Halbjahr 2017			1. Halbjahr 2016		
	mit Fluglärm	Elimination Fluglärm	ohne Fluglärm	mit Fluglärm	Elimination Fluglärm	ohne Fluglärm
Erträge	488'793	-5'466	483'327	480'741	-5'545	475'196
Betriebskosten	-217'196	1'561	-215'635	-214'872	1'726	-213'146
EBITDA	271'597	-3'905	267'692	265'869	-3'819	262'050
Abschreibungen und Amortisationen	-120'392	2'657	-117'735	-115'391	2'933	-112'458
EBIT	151'205	-1'248	149'957	150'478	-886	149'592
Gewinn	143'175	-2'286	140'889	103'810	4'493	108'303

9 Kräne

EINE DER GRÖSSTEN BAUSTELLEN DER SCHWEIZ

Neun Kräne stehen zurzeit auf der Baustelle von THE CIRCLE, dem grössten Hochbauprojekt der Schweiz. In den nächsten Monaten wird sich diese Zahl verdoppeln. THE CIRCLE wird so immer sicht- und spürbarer.



HALBJAHRESBERICHT 2017

Die Flughafen Zürich AG blickt auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2017 zurück und weist bei einem Umsatz von CHF 488.8 Mio. einen Gewinn von CHF 143.2 Mio. aus.

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre
Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren

Die Flughafen Zürich AG weist für das erste Halbjahr 2017 einen Gewinn von CHF 143.2 Mio. aus. Verglichen mit dem ersten Halbjahr 2016 entspricht das einer Zunahme um CHF 39.4 Mio. Die Steigerung ist vor allem auf den Verkauf der Beteiligung am Flughafen Bangalore zurückzuführen.

GESCHÄFTSVERLAUF IM ÜBERBLICK

Verkehrsentwicklung

Von Januar bis Juni 2017 nutzten 13.7 Mio. Passagiere den Flughafen Zürich als Ausgangs-, Umsteige oder Zielort ihrer Flugreise, was einer Zunahme von 8.6% im Vergleich zur Vorjahresperiode entspricht. Dabei erhöhte sich die Anzahl der Lokalpassagiere um 6.1% und diejenige der Transferpassagiere um 15.7%. Der Transferanteil am Passagiervolumen nahm im Vergleich zur Vorjahresperiode von 26.9% auf 28.7% zu. Nach Regionen betrachtet trug das um 8.1% gesteigerte Passagiervolumen im bedeutendsten Markt, Europa, am meisten zum Wachstum bei. Ebenso positiv entwickelten sich alle anderen Märkte, angeführt von der Region Ferner Osten mit +14.8%, Afrika mit +21.6%, Lateinamerika mit +36.8%, Nordamerika mit +4.5% sowie Naher / Mittlerer Osten mit +5.8%.

Die Anzahl Flugbewegungen erhöhte sich im ersten Halbjahr 2017 um 1.4% auf 131'401 Starts oder Landungen. Die Sitzplatzauslastung pro Flugbewegung erhöhte sich von 73.4% auf 75.4%. Die durchschnittliche Anzahl Passagiere pro Flugbewegung (Linie und Charter) erhöhte sich von 112 auf 120 Passagiere. Die am Flughafen Zürich umgeschlagenen Frachtgüter nahmen im Vergleich zur Vorjahresperiode um 12.5% auf 231'916 Tonnen zu.

Umsatzentwicklung

Der Umsatz erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 1.7% auf CHF 488.8 Mio. Das Wachstum stammt dabei im Wesentlichen aus dem Nichtfluggeschäft.

Aufgrund der tieferen Flughafengebühren, die seit September 2016 in Kraft sind, und dem höheren Anteil an Transferpassagieren erhöhten sich die Erträge im Fluggeschäft trotz starkem Passagierwachstum lediglich um CHF 0.2 Mio. (+0.1%) auf CHF 292.4 Mio., was einem Umsatzanteil von 59.8% entspricht. Die Erträge aus den passagierbezogenen Flugbetriebsgebühren reduzierten sich von CHF 198.0 Mio. auf CHF 193.4 Mio. (-2.3%). Die tieferen Gebühren wurden teilweise durch das Passagierwachstum kompensiert. Die anderen Flugbetriebsgebühren stiegen um CHF 3.0 Mio. auf CHF 63.5 Mio.

Die Erträge im Nichtfluggeschäft erhöhten sich um CHF 7.9 Mio. auf 196.4 Mio. (+4.2%). Insbesondere die Kommerzerträge konnten um 8.2% auf CHF 56.3 Mio. zulegen. Das Passagierwachstum im ersten Halbjahr 2017 hatte hierbei einen besonders positiven Einfluss auf die Kommerzerträge auf der Luftseite. Das Wachstum der Lokalpassagiere resultierte ferner in höheren Parkerträgen, die um 5.5% auf CHF 38.1 Mio. anstiegen.

«Während der Umsatz in der Berichtsperiode um 1.7% gesteigert werden konnte, nahmen die entsprechenden Betriebskosten im gleichen Zeitraum um lediglich 1.1% zu.»

Betriebskosten

Die Betriebskosten stiegen gegenüber der Vorjahresperiode um 1.1% auf CHF 217.2 Mio. Dabei erhöhte sich der Personalaufwand um 2.1% auf CHF 97.6 Mio., was einerseits auf einen höheren durchschnittlichen Personalbestand und andererseits auf höhere Arbeitgeberbeiträge im Rahmen der Personalvorsorge zurückzuführen ist.

Um 1.2% und damit deutlich unterproportional zum Passagierwachstum nahmen im ersten Halbjahr 2017 die Aufwendungen für Polizei und Sicherheit zu. Die Kosten für Energie und Entsorgung nahmen, verursacht durch gestiegene Beschaffungspreise, grössere Einkaufsmengen und einen höheren Verbrauch, auf CHF 10.4 Mio. zu. Die grössten Einkaufsmengen von Heizöl stehen im Zusammenhang mit periodischen Tankreinigungen, der höhere Verbrauch von Heizöl ist mit temporären Versorgungsengpässen im Gasnetz zu erklären. Demgegenüber konnten die Verkaufs-, Marketing- und Verwaltungsaufwendungen durch eine konsequente Ausgabedisziplin um 5.0% gesenkt werden.

Betriebsergebnis und Gewinn

Das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) liegt mit CHF 271.6 Mio. über dem Vorjahreswert von CHF 265.9 Mio. Die EBITDA-Marge verbesserte sich auf 55.6% (Vorjahresperiode 55.3%).

Der Gewinn im ersten Halbjahr 2017 beträgt CHF 143.2 Mio. und liegt damit um CHF 39.4 Mio. über dem Vorjahresergebnis. Positiv auf das Resultat ausgewirkt hat sich insbesondere der Verkauf des restlichen Anteils von 5% an Bangalore International Airport Ltd. mit einem Gewinnbeitrag nach Steuern von CHF 31.4 Mio.

Segmentberichterstattung

Die Ergebnisverschlechterung im regulierten Geschäftsbereich um CHF 5.1 Mio. ist im Wesentlichen auf die per 1. September 2016 eingeführten tieferen Gebühren zurückzuführen. Nebstdem nahmen auch die Abschreibungen im regulierten Geschäftsbereich um CHF 3.1 Mio. zu. Das investierte Kapital für den regulierten Geschäftsbereich liegt per Bilanzstichtag bei CHF 1.9 Mrd. (unverändert gegenüber 31. Dezember 2016).

Die Verbesserung des nicht regulierten Geschäftsbereichs um CHF 5.5 Mio. ist auf die gestiegenen Kommerzerträge zurückzuführen. Das Ergebnis des Segments «Lärm» liegt leicht höher bei CHF 1.2 Mio.

Vermögens- und Finanzlage

Mit CHF 3.4 Mrd. liegt das Anlagevermögen leicht über dem Niveau von Ende 2016. Die grössten laufenden Projekte betrafen im ersten Halbjahr 2017 neben THE CIRCLE die Erneuerung und Erweiterung der Gepäcksortieranlage und die Arbeiten an den Flugzeugstandplätzen im Süden des Flughafens.

Das um die finanziellen Lärmkomponenten bereinigte durchschnittlich investierte Kapital beläuft sich per Mitte 2017 auf CHF 3.0 Mrd. (Vorjahresperiode CHF 2.9 Mrd.). Die entsprechende Kapitalverzinsung (ROIC) beträgt 8.8% (Vorjahresperiode 9.5%).

Kapitalbewirtschaftung

Die solide Finanzlage der Flughafen Zürich AG ermöglicht es neben den betrieblichen Investitionen am Flughafen Zürich auch wertvermehrende Investitionen in Wachstumsfeldern der Gesellschaft zu tätigen. Mit dem erfolgreichen Zuschlag für den Betrieb des Flughafens in Florianópolis und der Erneuerung der Konzession für den Flughafen in Iquique konnten im ersten Halbjahr 2017 wichtige Schritte realisiert werden.

Darüber hinaus besteht das Potenzial, den Aktionären in einem stabilen wirtschaftlichen Umfeld ergänzend zur ordentlichen Dividende Mittel aus den Kapitaleinlagereserven zurückzuführen. An der diesjährigen Generalversammlung wurde neben der ordentlichen Dividende erneut eine Zusatzdividende aus den Kapitaleinlagereserven beschlossen und ausbezahlt.

Refinanzierung 2017

Anfang Mai konnte sich die Flughafen Zürich AG erfolgreich am Schweizer Kapitalmarkt refinanzieren. Nachdem am 5. Mai 2017 eine Anleihe über CHF 250.0 Mio. (Coupon 2.25%) zur Rückzahlung fällig wurde, platzierte das Unternehmen am 8. Mai 2017 eine zwölfjährige Anleihe über CHF 350.0 Mio. und profitierte dabei vom vorherrschenden Tiefzinsumfeld. Der Coupon der neuen Obligation beträgt 0.625%. Die Refinanzierung wirkt sich positiv auf die Zinskosten der Flughafenbetreiberin aus.

Standard & Poor's Rating

Aufgrund der weiterhin sehr soliden Finanz- und Ertragslage des Unternehmens hat Standard & Poor's Ende April dieses Jahres das Rating von A+ bestätigt und die guten Zukunftsaussichten gleichzeitig mit einer Outlook-Anpassung auf «positiv» untermauert.

AVIATISCHE ENTWICKLUNG

Ungebremste Nachfrage

Im luftfahrtpolitischen Bericht des Bundesrats wird die begrenzte Infrastruktur für die kommerzielle Luftfahrt als die grösste Herausforderung für die Zukunft in der Zivilluftfahrt aufgeführt, denn die Nachfrage nach Mobilität im Luftverkehr wächst unvermindert weiter.

«Zu Spitzenzeiten stösst das System Flughafen Zürich an seine Kapazitätsgrenze.»

Um die Kapazitätsengpässe zu lindern und die Pünktlichkeit zu verbessern, setzt die Flughafen Zürich AG zusammen mit ihren Partnern eine Reihe kurzfristiger Massnahmen um. Es müssen jedoch auch langfristig verschiedene Massnahmen zur Sicherstellung der nötigen Kapazitäten entlang der prognostizierten Nachfrage angegangen werden. Dies auch im Interesse eines weiterhin konkurrenzfähigen und erfolgreichen Wirtschafts- und Unternehmensstandorts.

SIL2

Als Planungsinstrument des Bundes kommt dem Sachplan Infrastruktur Luftfahrt (SIL) eine wichtige Rolle für die langfristige Entwicklung des Flughafens Zürich zu. Der SIL ist die Grundlage für die Einreichung eines überarbeiteten Betriebsreglements. Das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) hat Ende September 2016 die Anpassung des SIL-Objektblatts (SIL2) für den Flughafen Zürich in Anhörung gegeben. Die Flughafen Zürich AG begrüsst

die darin vorgesehenen Anpassungen, da sie wichtige Verbesserungen zur Reduktion der Komplexität beinhalten. Hierzu gehören insbesondere die Definition neuer Abflugrouten und die Option von Pistenverlängerungen für die Pisten 28 und 32. Der Bundesrat hat das überarbeitete, knapp 60-seitige SIL-Objektblatt für den Flughafen Zürich am 23. August 2017 verabschiedet. Das verabschiedete SIL-Objektblatt bildet die Basis für das zukünftige Betriebsreglement.

Sommerflugplan

Am 7. Juni 2017 kehrte Star-Alliance-Member Air China an den Flughafen Zürich zurück. Die Airline fliegt vier Mal pro Woche die Strecke Zürich-Peking retour. Hub Carrier Swiss International Air Lines bietet neu Verbindungen nach Bergen, Cork, Westerland, Figari und Niš an. Edelweiss Air fliegt neu zweimal wöchentlich nach Cancún, San José und San Diego. Easy Jet und die spanische Fluggesellschaft Vueling erweiterten ihren Flugplan ebenfalls. Easy Jet fliegt mehrmals wöchentlich die Mittelmeerstädte Neapel, Nizza und Venedig an, Vueling hat neu Prag und Palma de Mallorca im Flugplan. Die Germania Flug AG vergrösserte diesen Sommer ihr Streckennetz mit Flügen nach Jerez de la Frontera, Marsa Alam, Rostock, Niš und Ankara.

«Der Sommerflugplan verzeichnet eine Zunahme an Destinationen sowohl auf Europastrecken wie auch nach Übersee.»

Auszeichnungen und Aufenthaltsqualität

Der Flughafen Zürich belegt bei den Airport Service Quality (ASQ-) Awards unter den europäischen Flughäfen aktuell den dritten Platz. Die Auszeichnung wird vom führenden internationalen Dachverband der Flughafenbetreiber jährlich vergeben. Dazu wird die Kundenzufriedenheit im Rahmen von rund 600'000 individuellen Passagierbefragungen an weltweit mehr als 280 Flughäfen erhoben.

«Frische Luft» ist eines jener Kriterien, welche Passagiere im Zusammenhang mit einem angenehmen Aufenthalt am Flughafen Zürich bisher vermisst haben. Rechtzeitig auf die Sommerferien hin hat die Flughafen Zürich AG deshalb mehrere neue Angebote lanciert. Seit Mai wird die Terrasse auf dem Dock E während bestimmter Zeitfenster für Passagiere, die ab Dock E abfliegen, geöffnet. Ebenso eröffnete die Sports Bar am 15. Juli mitten im Airside Center eine Aussenterrasse mit 90 Sitzgelegenheiten, bedientem Service, Lounge und bestem Blick auf den Flugbetrieb zwischen den Docks A und B.

Ausflugziel Flughafen und Blick hinter die Kulissen

Das Besucherangebot für eine interessierte Öffentlichkeit hat eine über sechzigjährige Tradition am Flughafen Zürich und ist seit Ende April um eine Attraktion reicher: Der beliebte Platz für Spotter in der «Zone West», einem der grössten noch vorhandenen Entwicklungsgebiete am Flughafen Zürich, wurde um einen Spotterhügel erweitert, eine direkt am versetzten Flughafenzaun aufgeschüttete und über vier Meter hohe Aussichtsplattform mit nahezu freier Sicht auf das Flughafengelände.

Passagiere mit längerem Aufenthalt können seit Mai eigens eine Passagierführung buchen und so hinter die Kulissen blicken – ein Privileg, das bis anhin den Flughafenbesuchern vorbehalten war.

KOMMERZIELLE ENTWICKLUNG

Gute Umsatzentwicklung

Dank hohen Passagierzahlen – insbesondere auch im Transfersegment – präsentiert sich im luftseitigen Bereich eine generell gute Umsatzentwicklung, namentlich in der Gastronomie sowie im Retailgeschäft. Mit der Eröffnung einer Boutique des Schweizer Traditionsunternehmens Hanro im März 2017 wurde das Einkaufserlebnis im Textilbereich erweitert. Der Duty-Free-Partner Dufry AG wird den Auftritt seiner Duty-Free-Stores im luftseitigen Bereich wie auch im Ankunftsbereich rundum erneuern und so die Attraktivität des Shoppingangebots zusätzlich erhöhen.

Transformation im Detailhandel

Im landseitigen Bereich hat die Flughafenbetreiberin stabile Umsätze erzielt, trotz allgemein schwierigen Marktbedingungen im Schweizer Detailhandel. Der Food-Bereich verzeichnet eine bessere Entwicklung als der Non-Food-Bereich, der stark vom Onlinehandel betroffen ist. Generell etabliert sich E-Commerce als dauerhafter Einflussfaktor im landseitigen Retailgeschäft. Mit Unterstützung von Kampagnen und Verkaufsförderungsmassnahmen zeigt sich für das erste Halbjahr trotzdem eine solide Umsatzentwicklung im Airport Center.

Im Verlaufe des Jahres werden verschiedene Geschäfte modernisiert und das Airport Center generell aufgewertet.

INFRASTRUKTUR UND PROJEKTE

Ausbau Gepäcksortieranlage

Die heutige Gepäcksortieranlage muss in wenigen Jahren ersetzt werden. Grund für den geplanten mehrjährigen Ausbau sind die stetig steigenden Passagierzahlen sowie neue Sicherheitskontrollvorschriften seitens der Europäischen Union (EU). Wichtige Anlageteile der Gepäcksortieranlage erreichen zudem bald das Ende ihrer Lebensdauer und müssen abgelöst werden. Der Ausbau dauert voraussichtlich bis ins Jahr 2022. Aktuell laufen verschiedene Ersatzmassnahmen, wie der Umzug mehrerer Partnerfirmen und Dienstflächen, bevor im Herbst 2017 erste bauliche Massnahmen zum Tragen kommen.

Umbau Passkontrollhalle

Das Projekt «Passkontrollhalle-Entwicklung» (PKE) entsteht in enger Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Zürich. Mit dem Umbau der Passkontrollhalle wird nebst einer Kapazitätserweiterung auch eine Modernisierung des Grenzkontrollprozesses angestrebt. Um das zu erreichen, werden bestehende Schalter verschoben sowie neue bediente Schalter und automatisierte Schleusen eingebaut. Mit dieser Entwicklung wird zudem eine vergrösserte Fläche für anstehende Passagiere geschaffen. Die Installation der automatisierten Schleusen ist für Herbst 2017 vorgesehen.

Parkhaus Oberhau

Die Flughafen Zürich AG plant ein neues Parkingangebot mit direktem Anschluss an die Glattalbahn. Zielgruppe sind insbesondere Reisende mit Anspruch auf Langzeitparking sowie Mitarbeitende. Das Baugesuch für das neue Parkhaus wurde am 23. Oktober 2015 eingereicht, eineinhalb Jahre später ist nun die Verfügung eingetroffen. Geplant sind rund 3'000 Parkplätze. Gegen das Projekt gingen beim Bundesverwaltungsgericht Beschwerden ein. Der Baubeginn steht deshalb derzeit noch nicht fest.

THE CIRCLE

Grundsteinlegung und baulicher Fortschritt

Die Grundsteinlegung vom 24. März 2017 markierte einen wichtigen Meilenstein in der Realisierung des Grossprojekts THE CIRCLE.

«Mittlerweile sind die Arbeiten am Fundament grösstenteils beendet. Die Hochbauarbeiten schreiten zügig voran.»

In bestimmten Bereichen ist bereits das zweite Obergeschoss betoniert, in anderen sind die Pfählungen fertig. Die Bauarbeiten der Etappe 2 begannen im Juli 2017 und werden etwa zeitgleich mit der 1. Etappe abgeschlossen sein.

Mit dem Beginn der Hochbauarbeiten werden dem breiten Publikum seit Mai Baustellenführungen angeboten.

Vermietungsstand

Die Vermarktung entwickelt sich erfreulich. Die sogenannten Stores for Stories stellen Retail auf eine neue Stufe und finden im Umfeld grosser Veränderungen im Handel Anklang. Auch in der Gastronomie sowie den anderen Formaten macht die Vermarktung Fortschritte. Die Vermietung der Büroflächen geschieht weiterhin unter herausfordernden Marktbedingungen. Die vielen Gespräche mit potenziellen Mietern zeigen jedoch, dass die Kombination von exzellenter Lage mit einem attraktiven Nutzungsmix und der Qualität der hellen und flexiblen Mietflächen dem Marktbedürfnis entsprechen.

In einem Ideenwettbewerb wurde das Planerteam für die Parkgestaltung ausgewählt. Die Umgestaltung des direkt an THE CIRCLE anschliessenden Hügels mit 80'000 Quadratmetern Wald- und Grünfläche wird parallel zum Hochbau realisiert. Bis zur Eröffnung wird hier ein attraktives Naturerlebnis geschaffen, das offen für alle ist, die THE CIRCLE und den Flughafen Zürich besuchen werden.

INTERNATIONALE AKTIVITÄTEN

Neue Konzessionen in Lateinamerika

Im ersten Halbjahr hat die Flughafen Zürich AG zwei Konzessionen gewonnen. Einerseits für den Ausbau und Betrieb des Internationalen Flughafens Hercílio Luz in Florianópolis im Süden Brasiliens. Mit 3.6 Mio. Passagieren und einem Umsatz von CHF 26 Mio. im vergangenen Jahr zeigte der Flughafen Hercílio

Luz die stabilsten Verkehrszahlen der vier dieses Jahr privatisierten Flughäfen während der brasilianischen Rezession. Nach der Übernahme per Anfang 2018 wird die Flughafen Zürich AG 100 % des Flughafens halten, um diesen im Rahmen der bis 2047 gültigen Konzession zu betreiben.

A-port Chile S.A., an der die Flughafen Zürich AG seit Frühjahr 2017 neu zu 100 % (bisher: 49%) beteiligt ist, hat die Neuausschreibung der Konzession für den Internationalen Flughafen Diego Aracena in Iquique gewonnen. Mit 1.2 Mio. Passagieren jährlich gilt er als fünftgrösster Flughafen in Chile und ist für die lokale Minenindustrie und den Tourismus von besonderer Bedeutung. Mit dem Zuschlag sichert sich A-port Chile S.A. das Recht für den Ausbau und den Betrieb des Flughafens über das Ende der bestehenden Konzession hinaus. Die neue Konzession weist ab dem Jahr 2018 eine verkehrsabhängige, variable Konzessionsdauer von erwarteten 18 bis maximal 25 Jahren auf.

Stärkung Präsenz Lateinamerika

Zusätzlich zu Iquique hält die Flughafen Zürich AG aktuell über A-port Chile S.A. die Konzession für den Internationalen Flughafen Cerro Moreno, der die Stadt Antofagasta bedient. Nebst diesen zwei Regionalflyhähfen in Chile und den brasilianischen Flughäfen in Belo Horizonte und Florianópolis ist die Zürcher Flughafenbetreiberin bei zwei weiteren Flughäfen aktiv: in Bogotá und Curaçao. Zur Sicherstellung der Führung der Aktivitäten in Lateinamerika wird die Flughafen Zürich AG ihre Präsenz vor Ort stärken.

Bangalore

Im März 2017 konnte die Flughafen Zürich AG die Transaktion zur Veräusserung der verbliebenen 5% an Bangalore International Airport Ltd. in Indien abschliessen. Aus diesem Verkauf resultierte ein Gewinn in Höhe von CHF 31.4 Mio. (nach Steuern).

MANAGEMENT

Wechsel Chief Operation Officer

Mitte April 2017 wurde bekannt gegeben, dass Stefan Conrad, heutiger Chief Operation Officer, die Funktion des Chief Executive Officer Lateinamerika für die Flughafen Zürich AG übernehmen und die Aktivitäten der Zürcher Flughafenbetreiberin in Lateinamerika führen wird. Aufgrund des Wechsels tritt Stefan Conrad per Ende September 2017 aus der Geschäftsleitung der Flughafen Zürich AG aus.

Seine Nachfolge wird Stefan Tschudin per 1. Oktober 2017 antreten. Er ist seit 2007 im Unternehmen tätig und war unter anderem verantwortlich für sämtliche Verfahren rund um das Betriebsreglement des Flughafens Zürich sowie für die aviatischen Teile im Rahmen des SIL. Derzeit leitet Stefan Tschudin die Abteilung Lärm und Verfahren, die neben den Flugbetriebsverfahren auch das Schallschutzprogramm und den Anwohnerschutz umfasst.

Änderungen im Verwaltungsrat

An der diesjährigen Generalversammlung verdankte der Verwaltungsrat Kaspar Schiller, der altershalber nicht mehr zur Wiederwahl stand, sowie Ulrik Svensson, der bereits auf Ende 2016 aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten war. Als neue Mitglieder des

Verwaltungsrats gewählt wurden Josef Felder und Stephan Gemkow. Felder bekleidete von 1989 bis 1998 verschiedene Positionen bei der Crossair AG, zuletzt als stellvertretender Direktor. Von 1998 bis 2000 war er CEO der Flughafen-Immobilien-Gesellschaft (FIG) und designierter Gesamtleiter für das neue Unternehmen Flughafen Zürich AG. Nach dem Zusammenschluss und Börsengang war er von 2000 bis 2008 CEO der Flughafen Zürich AG. Gemkow hatte ab 1990 verschiedene Managementpositionen bei der Deutschen Lufthansa AG inne, zuletzt war er als Finanzverantwortlicher Mitglied des Vorstands. Seit 2012 ist er Vorsitzender des Vorstands bei der Franz Haniel & Cie. GmbH in Duisburg, einer der grössten europäischen Investmentholdings in Familienbesitz.

Die bisherigen zur Wiederwahl stehenden Mitglieder Corine Mauch, Guglielmo Brentel und Andreas Schmid (Präsident) wurden für ein weiteres Jahr wiedergewählt. Ebenfalls dem Verwaltungsrat gehören Eveline Saupper, Carmen Walker Späh und Vincent Albers an.

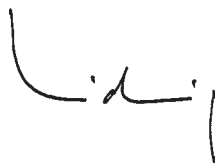
AUSBLICK

Die Flughafen Zürich AG erwartet für das Jahr 2017 ein Wachstum der Passagierzahlen von rund 6 %, unterstützt durch den Einfluss der grösseren SWISS-Flugzeuge Bombardier C-Series 100 und 300 sowie der Boeing B-777. Weiter tragen die kontinuierlich steigende Zahl der Lokalpassagiere sowie eine leichte Zunahme der Flugbewegungen zum höheren Verkehrsvolumen bei. Ohne Berücksichtigung von Sondereffekten in den Geschäftsjahren 2016 und 2017 und ohne allfällige weitere ausserordentliche Einflüsse werden das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) sowie der Gewinn im Geschäftsjahr 2017 im Rahmen des Vorjahrs erwartet. Die Investitionen werden für das Jahr 2017 rund CHF 250 bis 300 Mio. betragen.

Zürich-Flughafen, 25. August 2017



Andreas Schmid
Präsident des
Verwaltungsrats



Stephan Widrig
Vorsitzender der
Geschäftsleitung

Läderach

chocolatier suisse



Läderach
chocolatier suisse

57 m²

SCHOGGIPARADIES IM CHECK-IN 1

Seit 2015 erfreuen sich die Passagiere am Flughafen Zürich der 57 Quadratmeter grossen Läderach Chocolaterie im Bereich Check-in 1. Besonders beliebt bei den Reisenden ist die handgefertigte Schweizer «FrischSchoggi», die es in 22 verschiedenen Sorten gibt.

FINANZBERICHT

Konzernerfolgsrechnung	13
Konzerngesamtergebnisrechnung	13
Konzernbilanz	14
Veränderung des Konzerneigenkapitals	15
Konzerngeldflussrechnung	16
Anhang zur Konzernrechnung	17

KONZERNERFOLGSRECHNUNG ¹⁾

(CHF in 1'000)	Erläuterungen	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016
Aviation-Erträge	(2)	292'409	292'218
Non-Aviation-Erträge	(2)	196'384	188'523
Total Erträge		488'793	480'741
Personalaufwand		-97'587	-95'535
Polizei und Sicherheit		-59'689	-58'955
Energie und Abfall		-10'397	-8'686
Unterhalt und Material		-15'751	-15'589
Andere Betriebskosten		-25'450	-25'725
Verkauf, Marketing und Verwaltung		-15'315	-16'113
Aktivierete Eigenleistungen und andere Erträge	(3)	7'945	6'023
Andere Aufwendungen	(3)	-952	-292
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)		271'597	265'869
Abschreibungen und Amortisationen	(5, 6, 7)	-120'392	-115'391
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		151'205	150'478
Finanzaufwand	(4)	-9'835	-16'567
Finanzertrag	(4)	2'566	1'596
Anteil an Gewinn/Verlust von assoziierten Gesellschaften		-1'307	-2'791
Gewinn aus Verkauf von assoziierten Gesellschaften		36'293	0
Gewinn vor Steuern		178'922	132'716
Ertragssteuern	(13)	-35'747	-28'906
Gewinn		143'175	103'810
Anteil Aktionäre der Flughafen Zürich AG am Gewinn		142'980	103'625
Anteil Minderheitsaktionäre am Gewinn		195	185
Unverwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)		4.66	3.38
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)		4.66	3.38

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG ¹⁾

(CHF in 1'000)	Erläuterungen	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016
Gewinn		143'175	103'810
Sonstiges Gesamtergebnis			
Zum Verkauf gehaltene Wertschriften			
Marktwertanpassungen		-1'100	4'196
Umbuchung in Erfolgsrechnung		0	0
Umbuchung in Erfolgsrechnung von kumulierten Fremdwährungsdifferenzen aus dem Verkauf von assoziierten Gesellschaften		2'875	0
Fremdwährungsdifferenzen		-2'155	1'429
Posten, die später in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden		-380	5'625
Neubewertung der leistungsorientierten Nettovorsorgeverpflichtungen, nach Steuern		22'014	-36'114
Posten, die nie in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden		22'014	-36'114
Sonstiges Gesamtergebnis nach Steuern		21'634	-30'489
Gesamtergebnis		164'809	73'321
Anteil Aktionäre der Flughafen Zürich AG am Gesamtergebnis		164'614	73'129
Anteil Minderheitsaktionäre am Gesamtergebnis		195	192

1) Alle erwähnten Finanzinformationen sind ungeprüft.

KONZERNBILANZ ¹⁾

(CHF in 1'000)	Erläuterungen	30.06.2017	31.12.2016
Aktiven			
Sachanlagen	(5)	2'665'227	2'756'113
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	(6)	167'585	120'136
Immaterieller Vermögenswert aus Recht zur formellen Enteignung	(7)	133'653	135'623
Übrige immaterielle Anlagen	(7)	10'767	10'406
Investitionen in Flughafen-Betreiberprojekte	(8)	23'643	0
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften		12'748	14'771
Langfristige Finanzanlagen Airport Zurich Noise Fund	(12)	272'990	308'594
Langfristige Festgelder	(9)	111'667	0
Übrige finanzielle Vermögenswerte		6'409	3'497
Anlagevermögen		3'404'689	3'349'140
Warenlager		10'069	11'013
Kurzfristige Finanzanlagen Airport Zurich Noise Fund	(12)	71'250	47'136
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		120'650	110'865
Übrige Forderungen und Rechnungsabgrenzungen		46'023	40'070
Laufende Steuerguthaben		1'364	0
Kurzfristige Festgelder	(9)	126'667	50'000
Flüssige Mittel	(9)	289'460	447'778
Zur Veräusserung gehaltene langfristige Vermögenswerte		0	9'362
Umlaufvermögen		665'483	716'224
Total Aktiven		4'070'172	4'065'364
Passiven			
Aktienkapital		307'019	307'019
Eigene Aktien		-369	-856
Kapitalreserven		395'819	494'408
Verkehrswertreserven		3'504	4'604
Umrechnungsdifferenzen		-7'663	-8'383
Übrige Gewinnreserven		1'528'445	1'461'696
Anteil Aktionäre der Flughafen Zürich AG am Eigenkapital		2'226'755	2'258'488
Anteil Minderheitsaktionäre am Eigenkapital		1'856	1'661
Total Eigenkapital		2'228'611	2'260'149
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(10)	1'073'837	704'036
Langfristige Rückstellung für formelle Enteignungen sowie Lärm- und Anwohnerschutz	(11)	384'869	405'926
Verbindlichkeiten für latente Steuern	(13)	53'681	49'409
Verpflichtungen für Leistungen an Arbeitnehmer		168'548	193'796
Langfristiges Fremdkapital		1'680'935	1'353'167
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(10)	4'490	251'492
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		49'580	32'349
Übriges kurzfristiges Fremdkapital und Rechnungsabgrenzungen		59'483	104'136
Kurzfristige Rückstellung für formelle Enteignungen sowie Lärm- und Anwohnerschutz	(11)	47'073	33'948
Laufende Steuerverpflichtungen		0	30'123
Kurzfristiges Fremdkapital		160'626	452'048
Total Fremdkapital		1'841'561	1'805'215
Total Passiven		4'070'172	4'065'364

1) Alle erwähnten Finanzinformationen, ausser den Werten per 31. Dezember 2016, sind ungeprüft.

VERÄNDERUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS ¹⁾

(CHF in 1'000)	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Verkehrswertreserven	Umrechnungsdifferenzen	Übrige Gewinnreserven	Anteil Aktionäre der Flughafen Zürich AG am Eigenkapital	Anteil Minderheitsaktionäre am Eigenkapital	Total Eigenkapital
Bestand per 1. Januar 2017	307'019	-856	494'408	4'604	-8'383	1'461'696	2'258'488	1'661	2'260'149
Gewinn 1. Halbjahr 2017						142'980	142'980	195	143'175
Zum Verkauf gehaltene Wertschriften									
Marktwertanpassungen				-1'100			-1'100		-1'100
Umbuchung in Erfolgsrechnung							0		0
Umbuchung in Erfolgsrechnung von kumulierten Fremdwährungsdifferenzen aus dem Verkauf von assoziierten Gesellschaften					2'875		2'875		2'875
Fremdwährungsdifferenzen					-2'155		-2'155		-2'155
Neubewertung der leistungsorientierten Nettovorsorgeverpflichtungen, nach Steuern						22'014	22'014		22'014
Sonstiges Gesamtergebnis, nach Steuern	0	0	0	-1'100	720	22'014	21'634		21'634
Gesamtergebnis	0	0	0	-1'100	720	164'994	164'614	195	164'809
Ordentliche Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2016						-98'245	-98'245		-98'245
Zusätzliche Ausschüttung aus den Kapitaleinlagereserven für das Geschäftsjahr 2016			-98'245				-98'245		-98'245
Erwerb eigene Aktien		-418					-418		-418
Aktienbasierte Vergütungen		905	-344				561		561
Bestand per 30. Juni 2017	307'019	-369	395'819	3'504	-7'663	1'528'445	2'226'755	1'856	2'228'611
Bestand per 1. Januar 2016	307'019	-642	592'090	3'072	-10'554	1'319'932	2'210'917	1'520	2'212'437
Gewinn 1. Halbjahr 2016						103'625	103'625	185	103'810
Zum Verkauf gehaltene Wertschriften									
Marktwertanpassungen				4'196			4'196		4'196
Umbuchung in Erfolgsrechnung							0		0
Fremdwährungsdifferenzen					1'422		1'422	7	1'429
Neubewertung der leistungsorientierten Nettovorsorgeverpflichtungen, nach Steuern						-36'114	-36'114		-36'114
Sonstiges Gesamtergebnis, nach Steuern	0	0	0	4'196	1'422	-36'114	-30'496	7	-30'489
Gesamtergebnis	0	0	0	4'196	1'422	67'511	73'129	192	73'321
Ordentliche Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2015						-92'096	-92'096		-92'096
Zusätzliche Ausschüttung aus den Kapitaleinlagereserven für das Geschäftsjahr 2015			-98'236				-98'236		-98'236
Erwerb eigene Aktien		-519					-519		-519
Aktienbasierte Vergütungen		684	-160				524		524
Bestand per 30. Juni 2016	307'019	-477	493'694	7'268	-9'132	1'295'347	2'093'719	1'712	2'095'431

1) Alle erwähnten Finanzinformationen, ausser den Werten per 1. Januar 2017 und 2016, sind ungeprüft.

KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG ¹⁾

(CHF in 1'000)	Erläuterungen	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016
Gewinn		143'175	103'810
Finanzergebnis	(4)	7'268	14'971
Anteil an Gewinn/ Verlust von assoziierten Gesellschaften		1'307	2'791
Gewinn aus Verkauf von assoziierten Gesellschaften		-36'293	0
Ertragssteuern		35'747	28'906
Abschreibungen/ Amortisationen auf			
Sachanlagen	(5)	116'522	111'518
Immaterieller Vermögenswert aus Recht zur formellen Enteignung	(7)	1'970	2'278
Übrige immaterielle Anlagen	(7)	2'399	2'026
Auflösung von Zuwendungen der öffentlichen Hand			
Sachanlagen	(5)	-498	-431
Buchgewinne (-)/ -verluste (+) netto aus Abgängen von Sachanlagen		935	-38
Aufwand aktienbasierte Vergütungen		560	524
Zu- (-)/ Abnahme (+) Warenlager, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrige Forderungen und Rechnungsabgrenzungen		-16'001	-35'014
Zu- (+)/ Abnahme (-) kurzfristiges Fremdkapital ohne kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		7'926	17'250
Zu- (+)/ Abnahme (-) Verpflichtungen für Leistungen an Arbeitnehmer		1'902	3'198
Zu- (+)/ Abnahme (-) Rückstellung für formelle Enteignungen sowie Lärm- und Anwohnerschutz	(11)	-6'817	-5'200
Bezahlte Ertragssteuern		-66'259	-71'222
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		193'843	175'367
davon Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit Fluglärm (Airport Zurich Noise Fund)		-1'762	-718
Einnahmen Lärmgebühren	(12)	5'259	4'829
Ausgaben für formelle Enteignungen sowie Lärm- und Anwohnerschutz	(12)	-7'021	-5'547
Investitionen in Sachanlagen (Projekte in Arbeit)		-70'854	-64'021
Investitionen in als Finanzinvestition gehaltene Immobilien (inkl. Vorauszahlungen)		-33'571	-30'878
Investitionen in Flughafen-Betreiberprojekte		-605	0
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen		87	123
Erwerb von Tochtergesellschaften abzüglich erworbener flüssiger Mittel		-3'495	0
Investitionen in assoziierte Gesellschaften		-3'795	-9'194
Erlös aus Verkauf von assoziierten Gesellschaften		48'537	0
Investitionen in Finanzanlagen Airport Zurich Noise Fund		-10'013	-68'698
Investitionen in Festgelder mit einer Laufzeit > 90 Tage		-238'333	0
Rückzahlungen von kurzfristigen Finanzanlagen Airport Zurich Noise Fund		20'000	34'200
Rückzahlungen von Festgeldern Airport Zurich Noise Fund mit einer Laufzeit > 90 Tage	(9)	50'000	50'000
Zinseinnahmen		965	1'470
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-241'077	-86'998
davon Geldfluss aus Investitionstätigkeit Fluglärm (Airport Zurich Noise Fund)		59'987	15'502
Investitionen in Finanzanlagen Airport Zurich Noise Fund		-10'013	-68'698
Rückzahlungen von kurzfristigen Finanzanlagen Airport Zurich Noise Fund		70'000	84'200
Rückzahlung ausstehende Anleihen		-250'000	0
Aufnahme neue Anleihen		350'731	0
Rückzahlung übrige Finanzverbindlichkeiten		-701	0
Rückzahlung Leasingverbindlichkeiten	(10)	-839	-6'862
Zahlung Dividende für die Geschäftsjahre 2016/ 2015		-196'483	-190'326
Erwerb eigene Aktien		-418	-519
Zinszahlungen		-12'850	-13'142
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-110'560	-210'849
Zu- (+)/ Abnahme (-) flüssige Mittel		-157'794	-122'480
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	(9)	447'778	371'970
Umrechnungsdifferenzen aus flüssigen Mitteln		-524	127
Bestand flüssige Mittel per Bilanzstichtag	(9)	289'460	249'617
davon Airport Zurich Noise Fund	(9)	111'198	59'769

1) Alle erwähnten Finanzinformationen sind ungeprüft.

I GRUNDSÄTZE DER KONZERNRECHNUNGSLEGUNG

Einhaltung der Standards

Der ungeprüfte Halbjahresabschluss per 30. Juni 2017 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) zur Zwischenberichterstattung erstellt. Er umfasst nicht alle Angaben, die in der Konzernrechnung 2016 enthalten sind, und sollte daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2016 gelesen werden.

Änderung der Rechnungslegungsgrundsätze

Die Gesellschaft hat folgende geänderte International Financial Reporting Standards eingeführt, die für das Geschäftsjahr, beginnend am 1. Januar 2017, erstmals angewendet werden müssen:

- Änderungen von IAS 7 Offenlegungsinitiative
- Änderungen von IAS 12 Ansatz von aktiven latenten Steuern bei nicht realisierten Verlusten
- Jährlichen Änderungen von IFRS (Zyklus 2014 - 2016)

Die Anwendung der geänderten Standards hat keinen wesentlichen Einfluss auf den vorliegenden Halbjahresabschluss. Im Übrigen wurde der vorliegende Halbjahresabschluss in Übereinstimmung mit den in der Konzernrechnung 2016 beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung erstellt.

Änderungen im Konsolidierungskreis

Mit der per Mitte April 2017 erfolgten Übernahme der Kontrollmehrheit an A-port Chile S.A. mit Sitz in Santiago de Chile wurde der Kreis der vollkonsolidierten Gesellschaften in Lateinamerika erweitert. Der Flughafen Zürich AG gehörte via ihre Tochtergesellschaft Zurich Airport Latin America S.A. bereits seit mehreren Jahren ein Anteil von 49% an dieser Gesellschaft, die insbesondere die Konzessionen für die chilenischen Flughäfen in Antofagasta und Iquique hält (siehe Ziffer 15.1, Dienstleistungskonzessionen). Die erstmalige Konsolidierung von A-port Chile S.A. hat nur einen geringen finanziellen Effekt auf die Konzernrechnung der Flughafen Zürich AG.

Im Zusammenhang mit der geplanten Übernahme des Betriebs und Ausbaus des Flughafens Hercílio Luz in Florianópolis (Brasilien) gründete die Flughafen Zürich AG zudem die Concessionária do Aeroporto Internacional de Florianópolis S.A. (siehe Ziffer 15.1, Dienstleistungskonzessionen und 15.3, Ereignisse nach dem Bilanzstichtag).

Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen auf neue Transaktionen und Ereignisse

Im Zusammenhang mit der Übernahme der Kontrollmehrheit an A-port Chile S.A. und den damit verbundenen Konzessionen an den Flughäfen in Antofagasta und Iquique sowie der Konzession im Zusammenhang mit dem künftigen Betrieb und Ausbau des Flughafens Hercílio Luz im brasilianischen Florianópolis wurde folgender Rechnungslegungsgrundsatz erstmals angewendet:

Dienstleistungskonzessionsverträge

IFRIC 12 Dienstleistungskonzessionsverträge regelt die Bilanzierung von Rechten, die aus Verträgen entstehen, bei denen die öffentliche Hand (Konzessionsgeber) einem privaten Unternehmen (Betreiber) die Konzession zur Erbringung öffentlicher Dienstleistungen wie Bau, Betrieb und Erhaltung von Infrastruktureinrichtungen gewährt werden und bei denen die öffentliche Hand bestimmte Kontrollrechte behält. Das vom Konzessionsgeber gewährte Recht ist beim Betreiber als finanzieller Vermögenswert zu bilanzieren, soweit der Betreiber einen unbedingten Anspruch auf Zahlung einer festgelegten Gegenleistung gegenüber der öffentlichen Hand erwirbt («Financial Asset Model»). Soweit dem Betreiber ein Recht auf eine Gegenleistung in Abhängigkeit von der Nutzung der Infrastruktureinrichtung eingeräumt wird, führt dies beim Betreiber zum Ansatz eines immateriellen Vermögenswerts («Intangible Asset Model»).

Saisonalität

Branchenbedingt und gemäss Erfahrungswerten ist das zweite Halbjahr verkehrsmässig (Passagieraufkommen und Anzahl Flugbewegungen) in der Regel stärker als das erste Semester.

II ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNRECHNUNG

Aktuelle Entwicklung betreffend Bilanzierung der Kosten im Zusammenhang mit der Lärmthematik

Im Bereich der formellen Enteignungsentschädigungen sind im ersten Halbjahr 2017 keine weiteren letztinstanzlichen Entscheide hinzugekommen. Gestützt auf die bisherigen Bundesgerichtsentscheide betragen die geschätzten Kosten für formelle Enteignungen per Bilanzstichtag deshalb nach wie vor CHF 385.0 Mio., wovon CHF 62.9 Mio. zum aktuellen Zeitpunkt bereits ausbezahlt worden sind. Weiter betragen die geschätzten Kosten für Lärm- und Anwohnerschutzmassnahmen per Bilanzstichtag unverändert CHF 340.0 Mio., wovon CHF 222.5 Mio. ausbezahlt worden sind (siehe Ziffer 11, Rückstellung für formelle Enteignungen sowie Lärm- und Anwohnerschutz).

Veräusserung der Beteiligung an Bangalore International Airport Ltd.

Die Flughafen Zürich AG hatte am 15. April 2016 eine Vereinbarung zum Verkauf ihrer 5%-Beteiligung an Bangalore International Airport Ltd. (BIAL), der Eigentümer- und Betriebsgesellschaft des internationalen Flughafens im indischen Bengaluru, zum Preis von USD 48.9 Mio. unterzeichnet. Die Beteiligung an BIAL wurde auf diesen Zeitpunkt letztmals gemäss der bisher angewandten Equitymethode bewertet und in der Position «Zur Veräusserung gehaltener langfristiger Vermögenswert» im Umlaufvermögen der Konzernbilanz der Flughafen Zürich AG ausgewiesen. Die Verkaufstransaktion konnte per 24. März 2017 abgeschlossen werden. Es resultierte ein Veräusserungsgewinn in Höhe von CHF 31.4 Mio. (nach Steuern).

Dienstleistungskonzessionsverträge

Zur besseren Transparenz werden die Rechte aus den Investitionen in Flughafen-Betreiberprojekte (Dienstleistungskonzessionen) gesondert ausgewiesen. Es handelt sich um die im Rahmen der Übernahme der Kontrollmehrheit an A-port Chile S.A. hinzugekommenen Dienstleistungskonzessionsverträge für die Flughäfen in Antofagasta und Iquique (Chile) sowie die Konzession im Zusammenhang mit dem künftigen Betrieb und Ausbau des Flughafens Hercílio Luz in Florianópolis (Brasilien).

Die Konzessionsverträge für den Betrieb dieser Flughäfen fallen in den Anwendungsbereich von IFRIC 12 und werden grundsätzlich nach dem «Intangible Asset Model» (IFRIC 12.17) bilanziert, da die Gesellschaft als Betreiber das Recht erhält, eine Nutzungsgebühr als Gegenleistung für die Verpflichtung zur Zahlung von Konzessionsgebühren und der Erbringung von Ausbauleistungen zu verlangen. Die sich aus den Konzessionsverträgen ergebenden Verpflichtungen zur Zahlung von fixen Konzessionsgebühren werden als finanzielle Verbindlichkeiten erfasst. Die Erstbewertung erfolgt zum Marktwert (Fair Value) der Verbindlichkeiten unter Verwendung eines risikogerechten Diskontierungszinssatzes. In gleicher Höhe werden die als Gegenleistung erhaltenen Rechte zum Betrieb der Flughäfen als immaterielle Vermögenswerte erfasst und unter den Investitionen in Flughafen-Betreiberprojekte ausgewiesen. Die als Gegenleistung für die erbrachten Ausbauleistungen erhaltenen Rechte werden periodengerecht in Höhe der Herstellkosten als immaterieller Vermögenswert erfasst. Erlöse und Aufwendungen aus Ausbauleistungen werden grundsätzlich gemäss IFRIC 12.14 in Übereinstimmung mit IAS 11 erfasst. Die Folgebewertung der erfassten finanziellen Verbindlichkeiten erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Verwendung der Effektivzinsmethode. Die Folgebewertung der aktivierten Rechte erfolgt in Höhe der Herstellkosten abzüglich kumulierter planmässiger Abschreibungen über die Laufzeit der Konzessionen. Allfällige garantierte Mindesteinnahmen seitens der Konzessionsgeber werden gemäss IFRIC 12.18 vom immateriellen Vermögenswert in Abzug gebracht und als finanzieller Vermögenswert bilanziert.

1 SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

(CHF in Mio.)					
1. Halbjahr 2017	Regulierter Geschäfts- bereich	Lärm	Nicht regulierter Geschäfts- bereich	Eliminationen	Konsolidiert
Erträge mit Dritten	286.9	5.5	196.4		488.8
Intersegmentäre Erträge	9.6	0.0	43.4	-53.0	0.0
Total Erträge	296.5	5.5	239.8	-53.0	488.8
Betriebskosten	-171.6	-1.6	-97.0	53.0	-217.2
Segmentergebnis (EBITDA)	124.9	3.9	142.8	0.0	271.6
Abschreibungen und Amortisationen	-68.7	-2.7	-49.0		-120.4
Segmentergebnis (EBIT)	56.2	1.2	93.8	0.0	151.2
Finanzergebnis					-7.3
Anteil an Gewinn/ Verlust von assoziierten Gesellschaften					-1.3
Gewinn aus Verkauf von assoziierten Gesellschaften					36.3
Ertragssteuern					-35.7
Gewinn					143.2
ROIC (in %) ¹⁾	5.6	1.6	13.5		8.4
Investiertes Kapital per 30. Juni 2017	1'889.8	146.7	1'268.3		3'304.8
Nicht verzinsliches langfristiges Fremdkapital ²⁾					609.0
Nicht verzinsliches kurzfristiges Fremdkapital ³⁾					156.4
Total Aktiven per 30. Juni 2017					4'070.2

(CHF in Mio.)							Total regulierter Geschäfts- bereich
1. Halbjahr 2017	Flugverkehr	PRM	Nutzungs- entgelte	Luft- sicherheit ⁴⁾	Zugangs- entgelte ⁴⁾	Eliminationen	
Erträge mit Dritten	169.1	6.8	33.4	77.1	0.5		286.9
Intersegmentäre Erträge	9.5	0.0	2.8	5.3	1.0	-9.0	9.6
Total Erträge	178.6	6.8	36.2	82.4	1.5	-9.0	296.5
Betriebskosten	-84.6	-6.1	-15.8	-44.0	-30.1	9.0	-171.6
Segmentergebnis (EBITDA)	94.0	0.7	20.4	38.4	-28.6	0.0	124.9
Abschreibungen und Amortisationen	-50.1	-0.1	-12.3	-4.0	-2.2		-68.7
Segmentergebnis (EBIT)	43.9	0.6	8.1	34.4	-30.8	0.0	56.2
ROIC (in %) ¹⁾	5.7	28.7	2.2	71.0	-134.3		5.6
Investiertes Kapital per 30. Juni 2017	1'422.7	6.2	316.8	108.6	35.5		1'889.8

- 1) Basierend auf dem Ergebnis der dem Bilanzstichtag vorausgegangenen 12 Monate.
- 2) Das nicht verzinsliche langfristige Fremdkapital beinhaltet die langfristige Rückstellung für formelle Enteignungen sowie Lärm- und Anwohnerschutz, die Verbindlichkeiten für latente Steuern, die Verpflichtungen für Leistungen an Arbeitnehmer sowie den nicht verzinslichen Anteil der langfristigen Finanzverbindlichkeiten.
- 3) Das nicht verzinsliche kurzfristige Fremdkapital beinhaltet die kurzfristige Rückstellung für formelle Enteignungen sowie Lärm- und Anwohnerschutz, die laufenden Steuerverpflichtungen, die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die Position «Übriges kurzfristiges Fremdkapital und Rechnungsabgrenzungen» sowie den nicht verzinslichen Anteil der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten.
- 4) Gemäss der Verordnung über die Flughafenengebühren kann die Unterdeckung im Segment «Zugangsentgelte» dem Segment «Luftsicherheit» belastet werden. Unter Anrechnung der Unterdeckung beträgt der ROIC für das Segment «Luftsicherheit» 12.7%.

Die berichtspflichtigen Segmente stellen sich für das Vorjahr wie folgt dar:

(CHF in Mio.)	Regulierter Geschäfts- bereich	Lärm	Nicht regulierter Geschäfts- bereich	Eliminationen	Konsolidiert
1. Halbjahr 2016					
Erträge mit Dritten	286.7	5.5	188.5	0.0	480.7
Intersegmentäre Erträge	10.3	0.0	43.9	-54.2	0.0
Total Erträge	297.0	5.5	232.4	-54.2	480.7
Betriebskosten	-170.1	-1.7	-97.2	54.2	-214.8
Segmentergebnis (EBITDA)	126.9	3.8	135.2	0.0	265.9
Abschreibungen und Amortisationen	-65.6	-2.9	-46.9		-115.4
Segmentergebnis (EBIT)	61.3	0.9	88.3	0.0	150.5
Finanzergebnis					-15.0
Anteil an Gewinn/ Verlust von assoziierten Gesellschaften					-2.8
Ertragssteuern					-28.9
Gewinn					103.8
ROIC (in %) ¹⁾	7.0	0.9	14.3		9.1
Investiertes Kapital per 31. Dezember 2016	1'887.5	149.8	1'178.4		3'215.7
Nicht verzinsliches langfristiges Fremdkapital ²⁾					649.1
Nicht verzinsliches kurzfristiges Fremdkapital ³⁾					200.6
Total Aktiven per 31. Dezember 2016					4'065.4

(CHF in Mio.)	Flugverkehr	PRM	Nutzungs- entgelte	Luft- sicherheit ⁴⁾	Zugangs- entgelte ⁴⁾	Eliminationen	Total regulierter Geschäfts- bereich
1. Halbjahr 2016							
Erträge mit Dritten	169.2	5.6	27.8	83.6	0.5	0.0	286.7
Intersegmentäre Erträge	10.7	0.0	2.4	6.8	0.9	-10.5	10.3
Total Erträge	179.9	5.6	30.2	90.4	1.4	-10.5	297.0
Betriebskosten	-85.7	-5.8	-13.9	-44.5	-30.7	10.5	-170.1
Segmentergebnis (EBITDA)	94.2	-0.2	16.3	45.9	-29.3	0.0	126.9
Abschreibungen und Amortisationen	-43.5	-0.1	-15.7	-4.0	-2.3		-65.6
Segmentergebnis (EBIT)	50.7	-0.3	0.6	41.9	-31.6	0.0	61.3
ROIC (in %) ¹⁾	7.0	-2.7	1.1	113.3	-111.1		7.0
Investiertes Kapital per 31. Dezember 2016	1'437.9	4.7	310.6	92.5	41.8		1'887.5

1) Basierend auf dem Ergebnis der dem Bilanzstichtag vorausgegangenen 12 Monate.

2) Das nicht verzinsliche langfristige Fremdkapital beinhaltet die langfristige Rückstellung für formelle Enteignungen sowie Lärm- und Anwohnerschutz, die Verbindlichkeiten für latente Steuern, die Verpflichtungen für Leistungen an Arbeitnehmer sowie den nicht verzinslichen Anteil der langfristigen Finanzverbindlichkeiten.

3) Das nicht verzinsliche kurzfristige Fremdkapital beinhaltet die kurzfristige Rückstellung für formelle Enteignungen sowie Lärm- und Anwohnerschutz, die laufenden Steuerverpflichtungen, die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die Position «Übriges kurzfristiges Fremdkapital und Rechnungsabgrenzungen» sowie den nicht verzinslichen Anteil der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten.

4) Gemäss der Verordnung über die Flughafengebühren kann die Unterdeckung im Segment «Zugangsentgelte» dem Segment «Luftsicherheit» belastet werden. Unter Anrechnung der Unterdeckung beträgt der ROIC für das Segment «Luftsicherheit» 22.2%.

2 ERTRÄGE

(CHF in 1'000)	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016
Flugbetriebsgebühren	256'932	258'511
Aviation-Entgelte	33'907	32'077
Übrige Aviation-Erträge	1'570	1'630
Total Aviation-Erträge	292'409	292'218
Kommerz- und Parkingerträge	111'293	104'189
Erträge aus Liegenschaftenbewirtschaftung	60'017	61'196
Erträge aus Dienstleistungen	20'167	14'413
Erträge aus dem internationalen Geschäft	4'907	8'725
Total Non-Aviation-Erträge	196'384	188'523
Total Erträge	488'793	480'741

3 AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN SOWIE ANDERE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

(CHF in 1'000)	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016
Aktivierete Eigenleistungen	7'703	5'964
Andere Erträge	242	59
Total aktivierete Eigenleistungen und andere Erträge	7'945	6'023
Andere Aufwendungen	-952	-292
Total andere Aufwendungen	-952	-292
Total aktivierete Eigenleistungen sowie andere Erträge und Aufwendungen	6'993	5'731

4 FINANZERGEBNIS

(CHF in 1'000)	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016
Zinsaufwand auf Anleihen und langfristige Darlehen, netto	-7'047	-7'688
Zinsaufwand Aufzinsung Rückstellung für formelle Enteignungen sowie Lärm- und Anwohnerschutz	0	-5'565
Nettozinsaufwand auf Vorsorgeverpflichtungen	-542	-623
Übrige Zinsaufwendungen	-817	-1'070
Verlust auf Anlagen Airport Zurich Noise Fund	-594	-828
Übriger Finanzaufwand und Währungsverluste	-835	-793
Total Finanzaufwand	-9'835	-16'567
Zinsertrag auf Anlagen Airport Zurich Noise Fund	1'171	1'230
Zinsertrag Aufzinsung Rückstellung für formelle Enteignungen sowie Lärm- und Anwohnerschutz	1'115	0
Übrige Zinserträge	87	44
Übrige Finanzerträge und Währungsgewinne	193	322
Total Finanzerträge	2'566	1'596
Total Finanzergebnis	-7'269	-14'971

5 SACHANLAGEN

(CHF in Mio.)	Grundstücke	Tiefbauten	Hochbauten	Anlagen in Leasing	Projekte in Arbeit	Mobile Sachanlagen	Total Sachanlagen
Anschaffungswerte							
Bestand per 1. Januar 2017	108.7	1'689.2	4'288.6	21.8	147.4	275.7	6'531.4
Zugänge					28.4		28.4
Abgänge		-3.2	-9.3			-0.9	-13.4
Transfers		5.6	63.6		-75.1	5.9	0.0
Reklassierung					-2.4		-2.4
Bestand per 30. Juni 2017	108.7	1'691.6	4'342.9	21.8	98.3	280.7	6'544.0
Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen							
Bestand per 1. Januar 2017	0.0	-822.6	-2'728.8	-16.6	0.0	-194.8	-3'762.8
Zugänge		-30.3	-77.7	-0.8		-7.7	-116.5
Abgänge		2.6	9.0	0.1		1.0	12.7
Bestand per 30. Juni 2017	0.0	-850.3	-2'797.5	-17.3	0.0	-201.5	-3'866.6
Zuwendungen der öffentlichen Hand							
Bestand per 1. Januar 2017	0.0	-10.2	-1.1	0.0	-1.1	-0.1	-12.5
Zugänge					-0.2		-0.2
Abgänge		0.4	0.1				0.5
Transfers					0.8	-0.8	0.0
Bestand per 30. Juni 2017	0.0	-9.8	-1.0	0.0	-0.5	-0.9	-12.2
Nettobuchwert per 1. Januar 2017	108.7	856.4	1'558.7	5.2	146.3	80.8	2'756.1
Nettobuchwert per 30. Juni 2017	108.7	831.5	1'544.4	4.5	97.8	78.3	2'665.2

Projekte in Arbeit

Im ersten Halbjahr 2017 investierte die Flughafen Zürich AG insgesamt CHF 28.4 Mio. in Projekte in Arbeit (Vorjahresperiode CHF 54.9 Mio.). Die grössten Positionen entfallen dabei auf folgende Projekte:

- Entwicklung Zone A (CHF 7.3 Mio.)
- Entwicklung Zone West (CHF 3.3 Mio.)
- Standplätze Delta Süd (CHF 3.3 Mio.)

Abschreibungen

Mit den Abschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von CHF 116.5 Mio. wurden Auflösungen von Zuwendungen der öffentlichen Hand von CHF 0.5 Mio. verrechnet.

6 ALS FINANZINVESTITION GEHALTENE IMMOBILIEN

(CHF in 1'000)	Land	Projekt- und Baukosten	Total als Finanzinvestition gehaltene Immobilien
Anschaffungswerte			
Bestand per 1. Januar 2017	950	119'186	120'136
Zugänge	0	47'681	47'681
Bestand per 30. Juni 2017	950	166'867	167'817
Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen			
Bestand per 1. Januar 2017	0	0	0
Zugänge	0	-232	-232
Bestand per 30. Juni 2017	0	-232	-232
Nettobuchwert per 1. Januar 2017	950	119'186	120'136
Nettobuchwert per 30. Juni 2017	950	166'635	167'585

Aufgrund der vertraglichen Ausgestaltung wird die Miteigentümergeinschaft THE CIRCLE als Joint Operation gemäss IFRS 11 klassifiziert. In der Konzernrechnung der Flughafen Zürich AG werden deshalb die anteiligen Rechte an den Vermögenswerten sowie die anteiligen Verpflichtungen an den Schulden der Miteigentümergeinschaft in den jeweiligen Positionen erfasst und ausgewiesen (Anteil Flughafen Zürich AG: 51%).

Der anteilige Vermögenswert an der im Bau befindlichen Immobilie THE CIRCLE qualifiziert dabei als Renditeliegenschaft gemäss IAS 40. Die Flughafen Zürich AG hat sich in diesem Zusammenhang für die Anwendung des Anschaffungskosten-Modells (Cost-Prinzip) entschieden. Das ausgewiesene Grundstück in der Höhe von CHF 1.0 Mio. stellt dabei den Anschaffungswert der anteiligen Landparzelle dar, auf der das Projekt realisiert wird. Die Position «Projekt- und Baukosten» in der Höhe von CHF 166.6 Mio. beinhaltet die bisher aufgelaufenen anteiligen Herstellungskosten abzüglich der aufgelaufenen Abschreibungen. Der aktuelle Marktwert (Fair Value) von THE CIRCLE beträgt per Bilanzstichtag CHF 208.7 Mio. (31. Dezember 2016: CHF 166.8 Mio.).

7 IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

(CHF in 1'000)	Immaterieller Vermögenswert aus Recht zur formellen Enteignung	Übrige immaterielle Vermögenswerte	Total immaterielle Vermögenswerte
Anschaffungswerte			
Bestand per 1. Januar 2017	188'558	76'357	264'915
Zugänge	0	362	362
Reklassifizierung	0	2'398	2'398
Bestand per 30. Juni 2017	188'558	79'117	267'675
Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen			
Bestand per 1. Januar 2017	-52'935	-65'951	-118'886
Zugänge	-1'970	-2'399	-4'369
Bestand per 30. Juni 2017	-54'905	-68'350	-123'255
Nettobuchwert per 1. Januar 2017	135'623	10'406	146'029
Nettobuchwert per 30. Juni 2017	133'653	10'767	144'420

8 INVESTITIONEN IN FLUGHAFEN-BETREIBERPROJEKTE

Bei den Investitionen in Flughafen-Betreiberprojekte in Höhe von CHF 23.6 Mio. (Vorjahr: CHF 0.0 Mio.) handelt es sich um Konzessionsrechte, die aufgrund der Anwendung von IFRIC 12 aktivierte Mindestkonzessionszahlungen sowie getätigte Investitionen beinhalten. Sie betreffen insbesondere den Ausbau und Betrieb der chilenischen Flughäfen in Antofagasta und Iquique (CHF 23.1 Mio.), an denen die Flughafen Zürich AG seit dem April 2017 via ihre Tochtergesellschaft A-port Chile S.A. die Kontrollmehrheit hält. Weiter sind Investitionen im Zusammenhang mit dem künftigen Ausbau und Betrieb des Flughafens in Florianópolis (Brasilien) in Höhe von CHF 0.5 Mio. enthalten (siehe Ziffer 15.3, Ereignisse nach dem Bilanzstichtag).

9 FLÜSSIGE MITTEL UND FESTGELDER

(CHF in 1'000)	30.06.2017		31.12.2016	
	Total	davon AZNF	Total	davon AZNF
Bargeld	217	0	219	0
Post- und Bankguthaben	235'910	111'198	312'559	58'605
Call- und Festgelder ¹⁾	53'333	0	135'000	0
Total flüssige Mittel	289'460	111'198	447'778	58'605
Kurzfristige Festgelder ²⁾	126'667	0	50'000	50'000
Langfristige Festgelder ²⁾	111'667	0	0	0
Total Festgelder	238'334	0	50'000	50'000

- 1) Fälligkeit innerhalb von 90 Tagen ab Erwerbszeitpunkt.
2) Fälligkeit grösser als 90 Tage ab Erwerbszeitpunkt.

10 FINANZVERBINDLICHKEITEN

(CHF in 1'000)	30.06.2017	31.12.2016
Anleihen	1'050'081	699'274
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	3'894	4'762
Übrige langfristige Finanzverbindlichkeiten	19'862	0
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'073'837	704'036
Anleihen	0	249'800
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	1'722	1'692
Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2'768	0
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	4'490	251'492
Total Finanzverbindlichkeiten	1'078'327	955'528

Nachdem am 5. Mai 2017 eine Anleihe über CHF 250.0 Mio. (Coupon 2.25 %) zur Rückzahlung fällig wurde, platzierte die Flughafen Zürich AG am 8. Mai 2017 eine neue Anleihe über CHF 350.0 Mio. mit einer zwölfjährigen Laufzeit und einem Coupon von 0.625 %. In den übrigen lang- und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sind insbesondere die Verpflichtungen der vollkonsolidierten Konzessionärgesellschaften in Chile und Brasilien gegenüber ihren Konzessionsgebern und Finanzinstituten bilanziert.

11 RÜCKSTELLUNG FÜR FORMELLE ENTEIGNUNGEN SOWIE LÄRM- UND ANWOHNERSCHEIT

(CHF in 1'000)	Formelle Enteignungen	Lärm- und Anwohnerschutz	Total
Bestand per 1. Januar 2017	320'218	119'656	439'874
Auszahlung ¹⁾	-3'563	-3'254	-6'817
Auflösung Rückstellung	0	0	0
Bildung Rückstellung	0	0	0
Zinsertrag Aufzinsung	-836	-279	-1'115
Bestand per 30. Juni 2017	315'819	116'123	431'942
davon kurzfristig (geplante Auszahlung innerhalb 1 Jahres)	28'863	18'210	47'073
davon langfristig (geplante Auszahlung ab 1 Jahr)	286'956	97'913	384'869

1) Im Auszahlungsbetrag bei den formellen Enteignungen sind nur die effektiven Zahlungen von Minderwerten berücksichtigt, nicht aber die weiteren damit verbundenen externen Kosten (gemäss Reglement Airport Zurich Noise Fund).

Rückstellung für formelle Enteignungen

Gestützt auf die bisherigen Bundesgerichtsentscheide schätzt die Flughafen Zürich AG per Bilanzstichtag die Gesamtkosten für formelle Enteignungsschädigungen unverändert auf CHF 385.0 Mio. ein, wovon bis zum Bilanzstichtag CHF 62.9 Mio. ausbezahlt worden sind. Die geschätzten noch ausstehenden Kosten in der Höhe von CHF 322.1 Mio. sind im Rückstellungsspiegel zum Barwert dargestellt. Der Zinssatz für die Diskontierung der nominellen Zahlungsströme hat sich im Vergleich zum letzten Bilanzstichtag von 0.35 % auf 0.45 % erhöht, was zu einem Zinsertrag in der Höhe von CHF 0.8 Mio. führte. Es wird momentan damit gerechnet, dass die Auszahlungen bis Ende 2025 abgeschlossen werden können.

Rückstellung für Lärm- und Anwohnerschutz

Die Flughafen Zürich AG hat sich aufgrund bereits vorgenommener und angekündigter Massnahmen zu Gesamtkosten für Lärm- und Anwohnerschutzmassnahmen in der Höhe von nominal rund CHF 340.0 Mio. verpflichtet. Bis zum Bilanzstichtag wurden dafür gesamthaft rund CHF 222.5 Mio. ausgegeben. Die geschätzten noch ausstehenden Kosten in der Höhe von CHF 117.5 Mio. sind im Rückstellungsspiegel zum Barwert dargestellt. Der Zinssatz für die Diskontierung der nominellen Zahlungsströme hat sich im Vergleich zum letzten Bilanzstichtag von 0.25 % auf 0.35 % erhöht, was zu einem Zinsertrag in der Höhe von CHF 0.3 Mio. führte. Es wird momentan damit gerechnet, dass die Auszahlungen bis Ende 2025 abgeschlossen werden können.

12 AIRPORT ZÜRICH NOISE FUND

(CHF in 1'000)	2017
Airport Zurich Noise Fund per 1. Januar	457'924
Einnahmen Lärmgebühren	5'259
Kosten für Lärm- und Anwohnerschutz	-3'254
Kosten für formelle Enteignungen ¹⁾	-3'767
Nettoergebnis vor operativen Kosten und Finanzergebnis	456'162
Operative Kosten	-1'555
Zinsertrag aus Finanzanlagen	680
Marktwertveränderung Finanzanlagen	-1'100
Realisierte Kursgewinne/ -verluste Finanzanlagen	-594
Airport Zurich Noise Fund per 30. Juni	453'593

1) Neben den Zahlungen für formelle Enteignungsschädigungen sind in diesem Betrag auch die weiteren damit verbundenen externen Kosten (gemäss Reglement Airport Zurich Noise Fund) enthalten.

Die Flughafen Zürich AG refinanziert sämtliche im Zusammenhang mit Fluglärm entstehenden Kosten über Lärmgebühren. Mit dieser Refinanzierung wird dem Verursacherprinzip Rechnung getragen. Im Sinne der Transparenz werden die Kosten und Erträge im Zusammenhang mit Fluglärm in der liquiditätsbezogenen Fondsrechnung des Airport Zurich Noise Fund dargestellt.

Nachweis der für den Airport Zurich Noise Fund investierten Mittel:

(CHF in 1'000)	30.06.2017	31.12.2016
Flüssige Mittel (siehe Ziffer 9, Flüssige Mittel und Festgelder)	111'198	58'605
Festgelder (siehe Ziffer 9, Flüssige Mittel und Festgelder)	0	50'000
Kurzfristige, zum Verkauf gehaltene Wertschriften	71'250	47'136
Langfristige, zum Verkauf gehaltene Wertschriften	272'990	308'594
Abgrenzung gegenüber der Flughafen Zürich AG ¹⁾	-1'845	-6'411
Total investierte Mittel Airport Zurich Noise Fund	453'593	457'924

1) Aus abrechnungstechnischen Gründen entsteht jeweils per Bilanzstichtag ein Guthaben oder eine Verpflichtung gegenüber der Flughafen Zürich AG. Im Folgemonat erfolgt jeweils der liquiditätsmässige Ausgleich.

Weitere Informationen über den Airport Zurich Noise Fund sind auf www.flughafen-zuerich.ch/aznf abrufbar.

13 ERTRAGSSTEUERN UND VERBINDLICHKEITEN FÜR LATENTE STEUERN

Gemäss IAS 12.47 sind die latenten Steuerguthaben und -verbindlichkeiten mit dem bei der Auflösung erwarteten Steuersatz zu berechnen. Die Flughafen Zürich AG geht aktuell von einem Steuersatz von 20.5% (31. Dezember 2016: 20.5%) aus.

Der Bestand der latenten Steuern entwickelte sich wie folgt:

(CHF in 1'000)	2017
Latente Steuerverbindlichkeiten, netto, per 1. Januar	49'409
Latente Steuern auf Neubewertung der leistungsorientierten Nettovorsorgeverpflichtungen, über OCI gebucht	5'677
Veränderung gemäss Erfolgsrechnung	-1'405
Latente Steuerverbindlichkeiten, netto, per 30. Juni	53'681

14 ANGABEN ZU VERKEHRSWERTEN

Die Bilanzwerte der flüssigen Mittel, Festgelder, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, übrigen kurzfristigen Forderungen und des kurzfristigen Fremdkapitals entsprechen aufgrund der kurzen Laufzeit annähernd den Fair Values (Stufe 1).

Finanzanlagen im Airport Zurich Noise Fund: Der Fair Value entspricht dem Börsenkurs der Wertschriften per Bilanzstichtag (Stufe 1).

Finanzverbindlichkeiten: Der Fair Value der Anleihen entspricht dem Börsenkurs per Bilanzstichtag (Stufe 1).

(CHF in 1'000)	Buchwert	Fair Value	Buchwert	Fair Value
	30.06.2017	30.06.2017	31.12.2016	31.12.2016
Anleihen	1'050'081	1'097'549	949'074	996'967
Total	1'050'081	1'097'549	949'074	996'967

Finanzanlagen und -verbindlichkeiten, die zum Verkehrswert erfasst sind, werden entsprechend dem Ermessensspielraum bei den zur Ermittlung des Verkehrswerts verwendeten Inputfaktoren nach folgenden Hierarchiestufen kategorisiert:

Stufe 1 - Notierte Marktpreise

Die Inputfaktoren für die Bewertung der Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten bilden notierte, nicht bereinigte Preise, die am Bewertungsstichtag an aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten ermittelt werden.

Stufe 2 - Bewertung auf Basis beobachtbarer Inputfaktoren

Die Bewertung der Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten basiert auf Inputfaktoren (mit Ausnahme der unter Stufe 1 erwähnten notierten Preise), die für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind. Die Flughafen Zürich AG verfügt über keine derartigen Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

Stufe 3 - Bewertung auf Basis nicht beobachtbarer Inputfaktoren

Die Inputfaktoren für diese Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten sind nicht beobachtbar. Die Flughafen Zürich AG verfügt über keine derartigen Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

Aktiven/ Passiven (CHF in 1'000)	Zur Veräusserung gehaltene Wertschriften Finanzanlagen Airport Zurich Noise Fund	
	30.06.2017	31.12.2016
Stufe 1	344'240	355'730
Stufe 2	0	0
Stufe 3	0	0
Total Verkehrswerte	344'240	355'730

15 WEITERE ANGABEN

15.1 Dienstleistungskonzessionen

Die Flughafen Zürich AG hat am 16. März 2017 die Konzession für den Betrieb und Ausbau des internationalen Flughafens Hercílio Luz (IATA: FLN) in Florianópolis im Süden Brasiliens gewonnen. Der Flughafen mit einem Einzugsgebiet von 1.1 Mio. Menschen befindet sich auf Santa Catarina, einem beliebten Urlaubsziel für lokale wie auch internationale Reisende. Im Jahr 2016 betrug das Verkehrsvolumen 3.6 Mio. Passagiere. Nach der Unterzeichnung der Konzessionsvereinbarung am 28. Juli 2017 und der Erfüllung sämtlicher aufschiebender Wirkungen ist die 100%ige Tochtergesellschaft Concessionaria do Aeroporto Internacional de Florianópolis S.A. alleinige Inhaberin der Konzession mit einer Laufzeit von 30 Jahren (siehe Ziffer 15.3, Ereignisse nach dem Bilanzstichtag).

Die Gesellschaft Sociedad Concesionaria Aeropuerto de Iquique S.A., eine 100%ige Tochtergesellschaft von A-port Chile S.A., hält seit Januar 2013 die Konzession für den Betrieb und Ausbau des internationalen Flughafens Diego Aracena (IATA: IQQ) in Iquique im Norden Chiles. Mit 1.2 Mio. Passagieren jährlich gilt er als fünftgrösster Flughafen des Landes. Die Flughafen Zürich AG ist seit April 2017 zu 100% an der Gesellschaft beteiligt. Der Konzessionsvertrag in Iquique sieht eine Laufzeit von vier Jahren vor, die im Dezember 2016 um weitere 15 Monate bis März 2018 verlängert wurde. A-port Chile S.A. hat im Mai 2017 die Neuausschreibung der Konzession des Flughafens in Iquique gewonnen. Die neue Konzession, die im April 2018 beginnen wird, weist eine verkehrsabhängige, variable Konzessionsdauer von erwarteten 18 Jahren bis maximal vorgeschriebenen 25 Jahren auf. Im Rahmen der Konzession verpflichtet sich die Gesellschaft, in Massnahmen zur Aufwertung und Erweiterung der Flughafeninfrastruktur, insbesondere der Erweiterung des bestehenden Terminals, zu investieren.

Die Gesellschaft Sociedad Concesionaria Aeropuerto de Antofagasta S.A., eine 100%ige Tochtergesellschaft von A-port Chile S.A., hält seit 2011 die Konzession für den Ausbau und Betrieb des internationalen Flughafens Andrés Sabella (IATA: ANF) in Antofagasta im Norden Chiles. Die Konzession weist eine verkehrsabhängige Laufzeit von bis zu 15 Jahren auf. Das Konzessionsende wird aktuell für das Jahr 2025 erwartet.

15.2 Eventualverbindlichkeiten

Es sind verschiedene Gerichtsverfahren und Forderungen gegenüber der Flughafen Zürich AG im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit hängig. Nach Einschätzung der Gesellschaft wird die Höhe der Geldbeträge, die zur Beilegung dieser Klagen und Forderungen erforderlich sind, die Konzernrechnung und den Cashflow nicht wesentlich negativ beeinflussen.

Je nach weiterer beziehungsweise abschliessender Rechtsprechung – vor allem hinsichtlich Südanflugsbereich – können die Lärmverbindlichkeiten in Zukunft noch wesentliche Anpassungen erfahren, die zu gegebener Zeit ebenfalls zu einer bilanzwirksamen Anpassung der aktivierten und passivierten Lärmkosten führen würden. Eine definitive Einschätzung der aktivierungspflichtigen Gesamtkosten, der sich daraus ergebenden Amortisationen sowie des entsprechenden Rückstellungsbedarfs ist derzeit noch nicht möglich. In diesem Zusammenhang wird auch auf die Erläuterungen zur Konzernrechnung 2016, «Ermessensentscheide in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen sowie wesentliche Annahmen und Schätzungsunsicherheiten», verwiesen.

Die Flughafen Zürich AG gewährt im Rahmen ihres Engagements für den Ausbau und Betrieb des Flughafens Confins in Belo Horizonte eine Garantie zur Kreditsicherung der lokalen Fremdfinanzierung, die von der brasilianischen Entwicklungsbank Banco Nacional de Desenvolvimento Econômico e Social (BNDES) bereitgestellt wird. Der Betrag aus dieser Garantie beträgt per Bilanzstichtag CHF 15.5 Mio. (31. Dezember 2016: CHF 14.9 Mio.). Weiter ist die Gesellschaft eine Rückbürgschaft für eine Erfüllungsgarantie eingegangen, die die Betreibergesellschaft Concessionário do Aeroporto Internacional de Confins S.A. gegenüber der brasilianischen Flugaufsichtsbehörde ANAC abgeben musste. Per Bilanzstichtag beläuft sich der Betrag aus der Rückbürgschaft auf CHF 11.8 Mio. (31. Dezember 2016: CHF 22.0 Mio.).

Im Zusammenhang mit der Ausschreibung des Flughafens Hercílio Luz hat die Zurich Airport International AG eine Bietergarantie gegenüber der brasilianischen Flugaufsichtsbehörde ANAC abgegeben. Per Bilanzstichtag beläuft sich der Betrag aus der Bietergarantie auf CHF 6.6 Mio. (31. Dezember 2016: CHF 0.0 Mio.).

Im Rahmen der Konzessionen für die Flughäfen in Antofagasta und Iquique sind die jeweiligen Betreibergesellschaften Rückbürgschaften für Erfüllungsgarantien gegenüber dem chilenischen Ministerium für öffentliche Bauten («Ministerio de Obras Públicas») eingegangen. Per Bilanzstichtag beläuft sich der Betrag aus diesen Rückbürgschaften auf insgesamt CHF 2.7 Mio.

Die Flughafen Zürich AG haftet für die Schulden der Miteigentümergeinschaft THE CIRCLE sowie der einfachen Gesellschaft THE CIRCLE gegenüber Dritten solidarisch.

15.3 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach der Unterzeichnung der Konzessionsvereinbarung am 28. Juli 2017 und der Erfüllung sämtlicher aufschiebender Wirkungen ist die 100%ige Tochtergesellschaft Concessionaria do Aeroporto Internacional de Florianópolis S.A. alleinige Inhaberin der Konzession mit einer Laufzeit von 30 Jahren. Neben dem Betrieb des Flughafens verpflichtet sich die Gesellschaft zu Investitionen in die Aufwertung und Erweiterung der Flughafeninfrastruktur, insbesondere in den Neubau eines Terminals. Die Übernahme des operativen Betriebs wird für Januar 2018 erwartet. Als Gegenleistung für das Recht zum Betrieb des Flughafens wird eine Konzessionsgebühr von BRL 241.5 Mio. (CHF 71.4 Mio.) fällig, wovon BRL 83.3 Mio. (CHF 24.3 Mio.) mit Unterzeichnung des Konzessionsvertrags bereits entrichtet worden sind. Ferner sieht die Konzessionsvereinbarung die jährliche Entrichtung einer fünfprozentigen Umsatzabgabe vor.

Der Verwaltungsrat hat am 25. August 2017 den vorliegenden Halbjahresabschluss zur Veröffentlichung freigegeben. Zwischen dem 30. Juni 2017 und dem Datum der Freigabe der vorliegenden Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine Ereignisse eingetreten, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns zur Folge hätten oder zusätzliche Offenlegungen bedingen würden.

Impressum

Copyright

Flughafen Zürich AG

Fotografien

Markus Bertschi, Zürich; Flughafen Zürich AG

Gestaltung und Realisation

NeidhartSchön AG, Zürich



Flughafen Zürich AG
Postfach, CH-8058 Zürich-Flughafen
www.flughafen-zuerich.ch